

Aufbaubildungsgang „Betreuung und Bildung für U3“ - Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren

1. Intentionen

Durch den kontinuierlichen Ausbau von Plätzen für Kinder unter 3 steht die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kleinsten bei Politik, Eltern und Trägern im Blickpunkt.

Missverständnisse und Vorurteile auf der einen, Unsicherheit und ein schlechtes Gewissen auf der anderen Seite stellen die Fachkraft vor anspruchsvolle Herausforderungen. Sollen die verschiedenen Ansprüche auf Dauer befriedigt werden, braucht es fachlich abgesicherte Handlungskonzepte und in ihrer Rolle sichere KollegInnen, die das (U3-)Profil einer Einrichtung dauerhaft gestalten und weiter entwickeln können.

Dieser Aufbaubildungsgang will dazu beitragen, Fachkräften ein differenziertes fachliches Verständnis und eine hohe Handlungssicherheit für das Handlungsfeld „U3“ zu vermitteln.

2. Kompetenzen

Der Aufbaubildungsgang qualifiziert die Teilnehmerinnen, ausgehend von einem fachlich fundierten Verständnis über frühkindliche Entwicklung ihre Beziehungs- und Bildungsarbeit mit Kindern unter 3 weiter zu entwickeln. Dazu gehören Kenntnisse über den aktuellen Stand der entwicklungspsychologischen Forschung, Verfahren der Beobachtung, sowie Methoden der Unterstützung von Entwicklungsprozessen in den Bildungsbereichen.

Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Gestaltung der Elternarbeit, die für diese Altersgruppe einen wichtigen Stellenwert einnimmt.

Des Weiteren werden die Teilnehmerinnen qualifiziert, die Arbeit mit Kindern unter 3 in und mit ihrer Einrichtung konzeptionell weiter zu entwickeln.

Zu den angestrebten Kompetenzen gehören

- Grundlagen der Entwicklung der frühen Kindheit kennen
- Grundlagen der Bindung von Kindern unter 3 kennen
- Verfahren der Dokumentation und Auswertung frühkindlichen Verhaltens kennen und anwenden
- Methoden der Unterstützung kindlicher Bildungsprozesse in den Bildungsbereichen kennen und anwenden
- Gestaltungsformen von Elternarbeit kennen und anwenden
- Konzeptionelle Grundlagen der Arbeit mit Kindern unter 3 kennen
- die sozialpädagogische Einrichtung analysieren können
- Konzeptionelle Bausteine für die Arbeit mit Kindern unter 3 entwickeln können

3. Module

M1: Theorie und Praxis der Kleinkinderziehung

- Kinder und ihre Entwicklung wahrnehmen, verstehen und dokumentieren

- Entwicklungspsychologie
- Bindung
- Beobachtungsverfahren
- Entwicklungsdokumentation

M2: Theorie und Praxis der frühkindlichen Bildung

- Pädagogische Arbeit mit Kindern unter 3 gestalten

- Qualitätsmerkmale Raum/Gruppe/Tagestruktur
- Bildungsbereiche
- Angebotsformen/Lernwerkstatt
- Elternarbeit

M3: Qualitätsentwicklung und Netzwerkarbeit

- Rollenentwicklung und Implementierungskompetenz

- Kollegiale Beratung
- Rollenkonzepte und Rollenentwicklung
- Konzeptentwicklung
- QM und Prozesssteuerung

M4 Differenzierungsbereich

Konzepte der pädagogischen Arbeit mit Kindern von 0-3

- Bildungs- und Lerngeschichten
- Beziehungsvolle Pflege
- Transition/Eingewöhnung
- Familienzentren

M5 Studium in der Praxis

- **Anwendungsaufgaben, Hausarbeit Feldanalyse**
- **Projektarbeit:**
Planung, Implementierung, Dokumentation, Präsentation und Evaluation eines Projektes

4. Arbeitsweisen

Erarbeitung fachtheoretischen Wissens

Die Erarbeitung fachtheoretischen Hintergrundwissens erfolgt über Textarbeit und theoretische Inputs. Diese werden in Gruppenarbeiten vertieft und vorgestellt.

Erprobung in der Praxis

Ausgewählte Verfahren der Beobachtung und Methoden der Gestaltung der pädagogischen Arbeit werden in der Praxis erprobt, dokumentiert und in der Lerngruppe reflektiert.

Hospitation

Einrichtungen mit besonderen Schwerpunkten in der Arbeit mit unter 3-Jährigen werden besucht.

Projektentwicklung und -steuerung

Die eigene Einrichtung wird in Hinblick auf Erfordernisse der Gestaltung der Arbeit mit unter 3-Jährigen analysiert, Projektthemen entwickelt, geplant, umgesetzt und reflektiert.

Kollegiale Beratung

Der Erfahrungsaustausch innerhalb kollegialer Kleingruppen und Beratung unterstützen die Teilnehmerinnen bei der Umsetzung ihrer Vorhaben.

5. Teilnahmevoraussetzungen

Die Veranstaltung richtet sich an sozialpädagogische Fachkräfte (staatl. anerkannte Erzieher/in), die in Gruppen mit Kindern unter 3 Jahren als Gruppenleitung oder Ergänzungskraft arbeiten oder sich hierfür vorbereiten wollen.

Zu den Voraussetzungen zählt darüber hinaus die Bereitschaft, in Absprache mit der Leitung der eigenen Einrichtung konzeptionelle Schwerpunkte der Arbeit mit Kindern unter 3 weiter zu entwickeln.

6. Abschluss

Staatlich anerkanntes Zeugnis, das z.B. zu einem weiterführenden Studium an der Fachhochschule des Mittelstandes berechtigt und von dieser angerechnet wird.

Termine:	Kosten:	Kursleitung:
Termine auf Anfrage	Die Kursteilnahme ist kostenfrei. Für zusätzliche Leistungen, die nicht vom Land NRW refinanziert werden, entstehen Kosten in Höhe von 250€.	N.N.